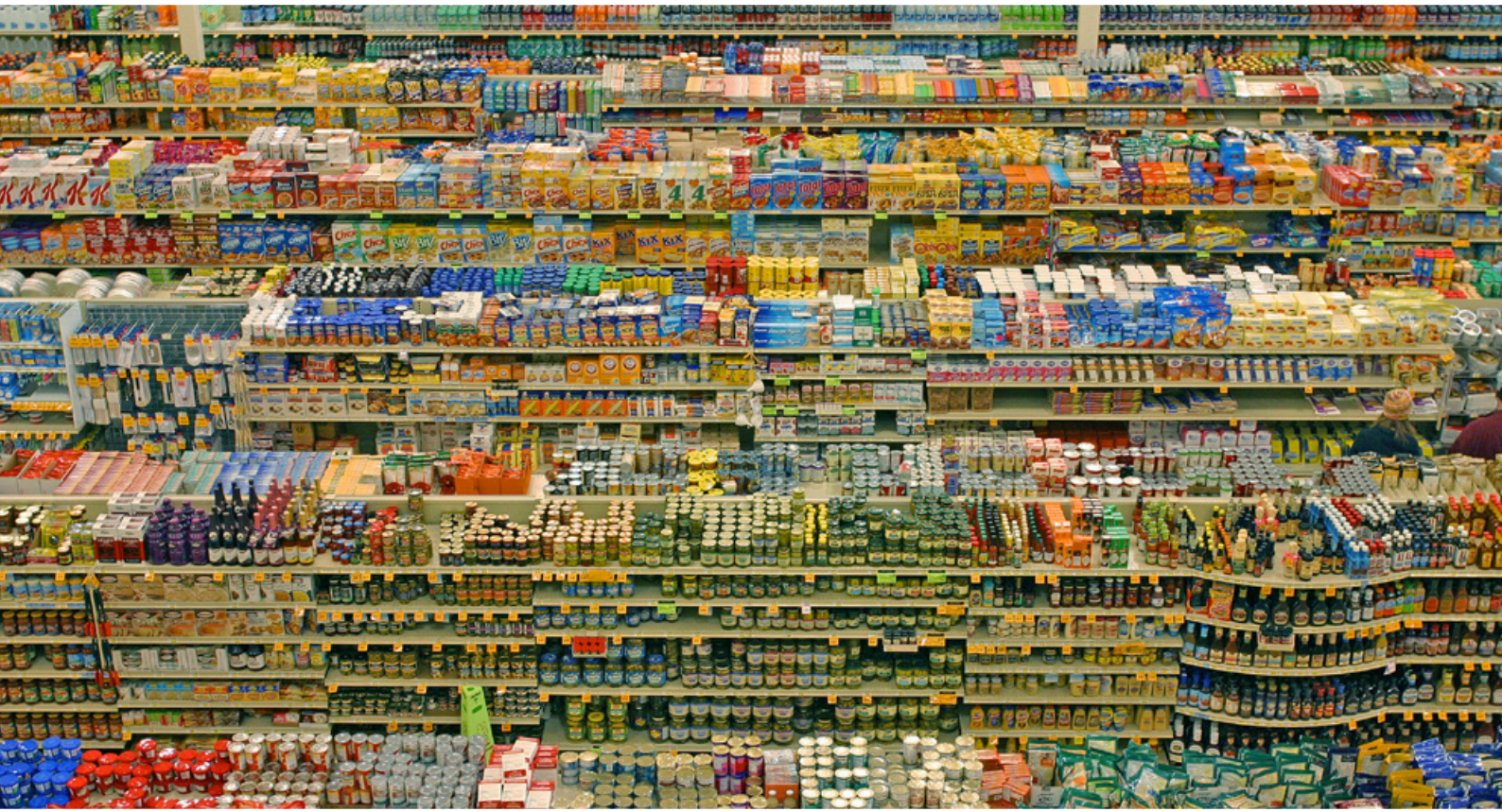


Standardisierung von Käuferoptionen im Stockwerkeigentum oder wie viel Auswahl braucht der Mensch?



Bei der Planung und Realisation grösserer Projekte im Stockwerkeigentum sehen sich General- oder Totalunternehmer häufig mit einer Flut von Änderungswünschen der Käufer konfrontiert: Badewanne und Dusche sollen getauscht, ein zusätzliches Zimmer abgetrennt oder das vorgesehene Budget für Platten bei einem Lieferanten der eigenen Wahl eingesetzt werden. Die Diskussionen um Minder- und Mehrkosten sind für beide Seiten unerfreulich und die Bearbeitung der Käuferwünsche mitunter langwierig oder sogar termingefährdend.

Kann eine Standardisierung und Begrenzung der Auswahl Abhilfe schaffen oder muss man dem Käufer eine möglichst grosse Auswahl zur Verfügung stellen, damit der Traum des individuellen Eigenheims erfüllt werden kann? Dies soll anhand von konzeptionellen Überlegungen und konkreten Beispielen erörtert werden.

Referat: Jelena Radovic

Gäste und Mitdenker sind wie immer herzlich willkommen.